

A black and white photograph of the Berlin Wall. In the foreground, a flag with the letters 'DDR' is flying. In the background, several signs are visible: 'Bernauer Straße' at the top, 'Ende des französischen Sektors' in the middle, and '1961' on a small sign. The wall is made of rough, textured concrete or stone.

STIFTUNG BERLINER MAUER

 Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.

# „Wir haben viel verloren, aber das Höchste gewonnen: unsere Freiheit“

Berichte von DDR-Flüchtlingen über die Situation nach dem Mauerbau

Lesung von Flüchtlingsberichten mit dem Schauspieler Matthias Habich u.a.

## **„Wir haben viel verloren, aber das Höchste gewonnen: unsere Freiheit“**

**Berichte von DDR-Flüchtlingen über die Situation nach dem Mauerbau**

Kooperationsveranstaltung mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

**12. Aug. 2010  
19<sup>30</sup> Uhr**

**Begrüßung** Dr. Axel Klausmeier, Stiftung Berliner Mauer  
**Grußwort** Prof. Dr. Hansjörg Geiger, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.  
**Einführung** Dr. Maria Nooke, Stiftung Berliner Mauer

Mit der Grenzschießung am 13. August 1961 wurde Berlin geteilt und die DDR-Bevölkerung eingemauert. Mit unglaublicher Härte und ideologischem Druck sicherte die SED-Führung die Maßnahmen nach innen ab. Die Berichte der Menschen, denen die Flucht in den Westen mit Hilfe einer studentischen Fluchthilfegruppe gelang, geben einen erschütternden Einblick in die veränderte Alltagssituation nach dem Mauerbau.

Die Berichte wurden auf Initiative des Fluchthelfers Dieter Thieme in den Monaten nach dem Mauerbau gesammelt. Gemeinsam mit Detlef Girmann, Bodo Köhler und zahlreichen Studenten verhalf er mehr als 2.000 Menschen zur Flucht. Dieter Thieme verstarb am 10. Juni 2010.

Besuchszentrum der Gedenkstätte, Bernauer Straße 119, 13355 Berlin

Fahrverbindung: S1, S2, S25; Tram M 10; Bus 245, 247

Haltestelle S-Bahnhof Nordbahnhof

Mit freundlicher Unterstützung durch

BERLINER MAUER



VATTENFALL

